

Frieden für die Menschen in der Ukraine und Russland

**KEINE
WAFFENLIEFERUNGEN**

**VERHANDELN
STATT SCHIESSEN**

**MAHNWACHE
FÜR DEN FRIEDEN**

Mittwoch : 1. März : 18:00 Uhr

Weißer Turm : Nürnberg



ANTIFASCHISTISCHES
AKTIONSBUNDNIS
RED-SIDE.NET

- ISA -
Initiative solidarischer
ArbeiterInnen



V.i.S.d.P.: Georgi Schukow, Straße des 9. Mai, 10318 Berlin-Karlshorst

Den Krieg in der Ukraine stoppen!

Seit über 8 Jahren herrscht Krieg im Osten der Ukraine.

Seit einem Jahr tobt er jetzt im ganzen Land. Milliarden für gigantische Aufrüstung, Millionen Geflüchtete, mehrere hundert Tote jeden Tag sind die Bilanz.

Die Menschen haben im Krieg nichts zu gewinnen – die Konzerne sehr wohl

Die Aktionäre der Rüstungskonzerne jubeln. Die gigantische Aufrüstung wird bezahlt von den einfachen Menschen. Gesundheitswesen, Pflege, Bildung, Umweltschutz gehen den Bach runter. Für Lohnerhöhungen ist angeblich kein Geld da.

Die Inflation, die in erheblichem Maß durch die Sanktionen gegen Russland befeuert wird, macht unsere Taschen leer und die Taschen von Exxon, Aldi & Co. voll.

Der Staat und die Medien sind im Kriegsrausch – zum 3. Mal gegen Russland?

Auf allen staatlichen Kanälen herrschen Desinformation und Kriegspropaganda. Die Hetze gegen Russland nimmt groteske Formen an. Russland soll militärisch besiegt werden. Wer nicht in den Kriegsjubel einstimmt wird diffamiert und zensiert.

Die NATO ist kein Verteidigungsbündnis

Die NATO hat das Völkerrecht beerdigt. Wer über 20 Jahre lang unter dem Deckmantelchen von „Demokratie und Menschenrechten“ einen unprovozierten völkerrechtswidrigen Angriffskrieg nach dem anderen führt, hunderttausende Menschenleben durch völkerrechtswidrige Sanktionen auf dem Gewissen hat, soll zum Völkerrecht einfach mal die Klappe halten.

Deutschland ist Kriegstreiber

Deutschland und die EU haben aktiv den rechten Putsch in der Ukraine im Jahr 2014 unterstützt. Deutschland hat als Garantiemacht des Minsker Abkommens aktiv die völkerrechtskonforme friedliche Beilegung des Konfliktes hintertrieben. Und das, damit die Ukraine in der Zwischenzeit für den Krieg gegen die eigene Bevölkerung im Donbass und gegen Russland aufgerüstet werden kann.

Abschließend noch ein Wort zur AfD

Wer im Bundestag für die 100-Milliarden-Euro-Kriegskredite gestimmt hat, soll sich nicht als Friedenskraft aufspielen. Wer an der Grenze auf Geflüchtete schießen will, wer den Nationalsozialismus für „nicht mehr als einen Vogelschiss in der deutschen Geschichte“ hält, ist einfach nur widerwärtig und hat nicht die geringste Glaubwürdigkeit, für Frieden und Völkerfreundschaft zu stehen.

- Sofortiger Waffenstillstand und Beginn von Verhandlungen
- Keine Waffenlieferungen
- Aufrüstung stoppen! 100 Milliarden für Pflege, Bildung, Umweltschutz
- Internationale Zusammenarbeit statt Konfrontation und Sanktionen